|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.68 RRB 1944/1370 |
| Titel | Veterinär-medizinische Klinik. |
| Datum | 15.06.1944 |
| P. | 549 |

[*p. 549*] Mit Zuschrift vom 24. Mai 1944 ersucht der Direktor der Veterinär-ambulatorischen Klinik die Erziehungsdirektion, den laut Beschluß des Regierungsrates vom 23. Dezember 1943 erteilten Urlaub an Dr. J. Kühne, Oberassistent an der Veterinär-ambulatorischen Klinik, um ein halbes Jahr, das heißt bis 30. November 1944 zu verlängern unter gleichzeitiger Verlängerung der Anstellung von Dr. H. Gloor als stellvertretendem Oberassistenten und von Tierarzt J. Scherer als stellvertretendem Assistenten um denselben Zeitraum. Über die Verlängerung des Urlaubs von Dr. Kühne und der Stellvertretung durch Dr. Gloor hat der Regierungsrat zu beschließen. (Reglement über die Anstellung des wissenschaftlichen und technischen Personals der Universität Zürich vom 6. November 1930.)

Im Hinblick auf die vom militärfachtechnischen Vorgesetzten Dr. Kühnes betonte Notwendigkeit der Fortführung der im gesamtschweizerischen Interesse unternommenen Untersuchungen über die Vernebelungsschäden bei Rindern im Kanton Uri ist dem Gesuch zu entsprechen, zumal der Betrieb der Veterinär-ambulatorischen Klinik nach Versicherung ihres Direktors keinerlei Beeinträchtigung erfahren hat.

Der Regierungsrat,

auf Antrag der Erziehungsdirektion und der Kommission für Personal- und Besoldungsfragen,

beschließt:

I. Die laut Beschluß des Regierungsrates vom 23. Dezember 1943 erfolgte Beurlaubung von Dr. J. Kühne, Oberassistent an der Veterinär-ambulatorischen Klinik, und die Stellvertretung von Dr. H. Gloor werden unter den gleichen Bedingungen um ein halbes Jahr, das heißt bis 30. November 1944, verlängert.

II. Mitteilung an Dr. J. Kühne, Triemlistraße 81, Zürich (im Dispositiv), Dr. H. Gloor, Bolleystraße 45, Zürich (im Dispositiv), die Direktion der Veterinär-ambulatorischen Klinik, das Dekanat der Veterinär-medizinischen Fakultät, die Verwaltung des kantonalen Tierspitals, die Kasse und das Rektorat der Universität, das eidg. Militärdepartement, die Direktionen des Erziehungswesens und der Finanzen.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/11.08.2017*]